

VIDEOSPIEL GESCHICHTEN

Persönliche Geschichten über Videospiele

<https://www.videospielgeschichten.de>



So war das #VSG18 Meet and Blog

André Eymann am Dienstag, dem 18. September 2018

Am 15. September 2018 hat das nunmehr zweite VSG Meet and Blog im Flipper- und Arcademuseum stattgefunden. Mit diesem kleinen Nachbericht möchte ich das Geschehene zusammenfassen, Fotos vom Event zeigen und einen Ausblick in die Zukunft geben.

Die Idee des Events war von Beginn an ein Community-Treffen auszurichten, bei dem sich Gleichgesinnte treffen und austauschen können. Das Meeting soll also bewusst stark sozial geprägt sein und vor allen Dingen Spaß machen.

Ich glaube dieses Ziel haben wir am 15.09.2018 erneut erreicht.

Dank Senad Palic (PR, @flipperarcade) und des tollen Teams des Museums haben wir nicht nur eine fantastische und reizvolle Location, sondern auch ein liebenswertes und hilfsbereites Team, dass für einen mächtigen Wohlfühlfaktor sorgt. Dafür an dieser Stelle nochmals ein ganz dickes Dankeschön an Mugg, Sarah, Senad und all die anderen.

#VSG18 fühlte sich so an, wie ich es mir immer gewünscht habe. Es war ein persönliches Treffen, bei dem sich die Menschen begegnen.

Um das Zocken an den Automaten und Flippern etwas aufzulockern, gab es erneut verschiedene Vorträge zu Themen rund ums Gaming. Dieses Jahr gab es sogar mehr Einsendungen, als Timeslots. Ich habe auch keine Vorträge mehr nachfragen müssen. Sie wurden mir aktiv angeboten. Ich möchte mich für jeden einzelnen Vortrag bedanken und freute mich darüber, dass wir so vielfältige Themen im Programm hatten.

Von Deutungsthemen („Was ist Nostalgie und warum sind wir hier?“) über Textadventure-Workshops, Blogvorstellungen bis zur Pressekritik wurden viele Inhalte angeboten.

Zum Thema Organisation der Vorträge konnte ich dieses Mal einiges dazulernen. Für das nächste Mal möchte ich hier einige Verbesserungen einführen. So sollte die Anzahl der Vorträge gedeckelt, die Vortragsinhalte vorab zu einer Deadline einreicht, der „rote Faden“ einzelner Vorträge gewährleistet und die Vortragszeit eingehalten werden. Ich denke durch diese Verbesserungen können wir sicherstellen, dass alle mehr von den Vorträgen mitnehmen.

Neben dem Rahmenprogramm blieb auf dem Meeting dennoch eine Menge Zeit für Spaß, Smalltalk oder Gespräche über gemeinsame Vorhaben. Mittags wurde gemeinsam gegessen und tagsüber immer wieder im Daytona 8er um die Wette gefahren.

Ich persönlich bin sehr glücklich mit dem Event gewesen. Was mir erneut am meisten gefallen hat: die Atmosphäre. #VSG18 fühlte sich so an, wie ich es mir immer gewünscht habe. Es war ein persönliches Treffen, bei dem sich die Menschen begegnen. Vorbehaltlos, offen und schon fast familiär. Dieses „Wesen“ möchte ich unbedingt bewahren, denn ich glaube, dass dies die Magie unseres „Meet and Blog“ ausmacht. Jeder der teilnimmt trägt zu dieser ehrlichen und wunderbaren Stimmung bei.

Bevor ich nun endgültig wehmütig werde, sage ich schnell DANKE und packe das Fotoalbum aus.

Ich bin mir sicher, dass wir uns in 2019 wiedersehen.

Über euer Feedback in den Kommentaren würde ich mich freuen!

Euer André

Weitere Berichte / Links

- [Meet & Blog: Impressionen vom #VSG18 in Seligenstadt; Daytona USA, OutRun, Crisis Zone auf spielkritik.com](#)
- [Meine Eindrücke vom Meet & Blog 2018 auf minkitink.de](#)
- [Mein erstes Mal: Meet and Blog im Flipper- und Arcademuseum Seligenstadt / #vsg18 auf blog.yesterplay80.net](#)

Meet and Blog 2018 – Das offizielle Video

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **Youtube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

[Mehr Informationen](#)

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Fotogalerie vom #VSG18



Das Museum in Seligenstadt von außen. (Bild: André Eymann)



Die Registrierung zum Event. (Bild: André Eymann)



Senad spricht das Vorwort. (Bild: André Eymann)



Ein freundlicher Empfang verschafft gute Laune. (Bild: André Eymann)



Daytona-8er-Multiplayer. Mehr Rennspaß geht nicht. (Bild: André Eymann)



So muss Flippeln. Das Museum bietet eine enorme Menge an wunderbar gepflegten Maschinen. (Bild: André Eymann)



Senad Palic wird im Rahmen der Veranstaltung interviewt. (Bild: André Eymann)



Q*Bert und Video Pinball Seite an Seite im FAMS. (Bild: André Eymann)



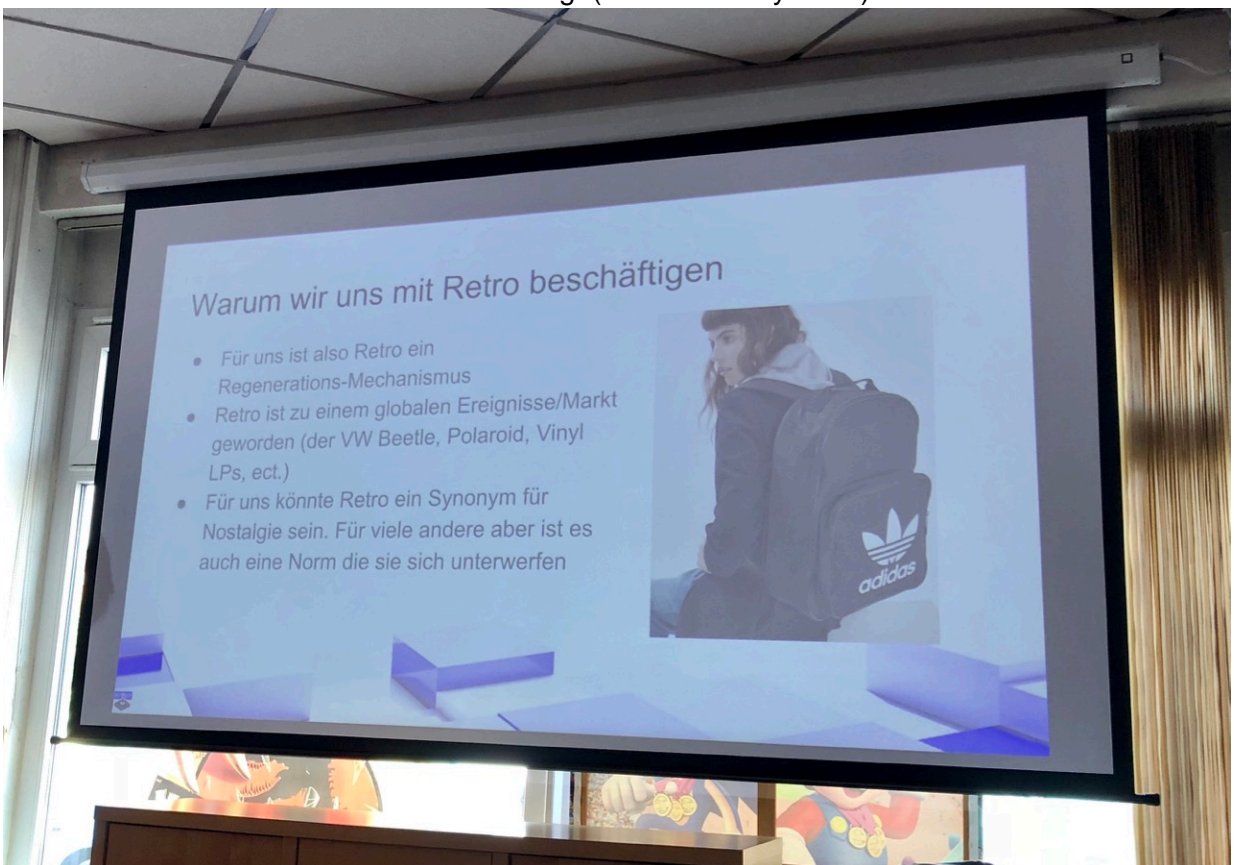
USA vs. DDR im Spielbereich. Poly Play war der einzige Spielautomat der DDR. (Bild: André Eymann)



Spaß und Spannung im Rahmenprogramm. (Bild: André Eymann)



Konzentriertes Zuhören beim ersten Vortrag. (Bild: André Eymann)



„Warum wir uns mit Retro beschäftigen“. (Bild: André Eymann)



Das Event wurde professionell aufgezeichnet. (Bild: André Eymann)



Der Klassiker C64 im Heimcomputer-Bereich. (Bild: André Eymann)



Der Commodore SX-64 im Heimcomputer-Bereich. (Bild: André Eymann)



Ein Video-Feed über Pixelpark im Rahmen eines Vortrags. (Bild: André Eymann)



Spielen an Phoenix im Arcade-Bereich. (Bild: André Eymann)



Beim Vortrag zu MIDI und dem ZX81. (Bild: André Eymann)



Beim Vortrag zu MIDI und dem ZX81. (Bild: André Eymann)



Beim Vortrag zu MIDI und dem ZX81. (Bild: André Eymann)



3-2-1... „Retrowichteln“. (Bild: André Eymann)



Beim Vortragen des Textadventure-Workshops. (Bild: André Eymann)



Impression vom Textadventure-Workshop. (Bild: André Eymann)



Mann gegen Maschine: hier wird Xevious bezwungen. (Bild: André Eymann)



Gemeinsames Spielen am Gauntlet-Automat. (Bild: André Eymann)



Flippern an Elvira. (Bild: André Eymann)



Videospielautomaten für jeden Geschmack. (Bild: André Eymann)



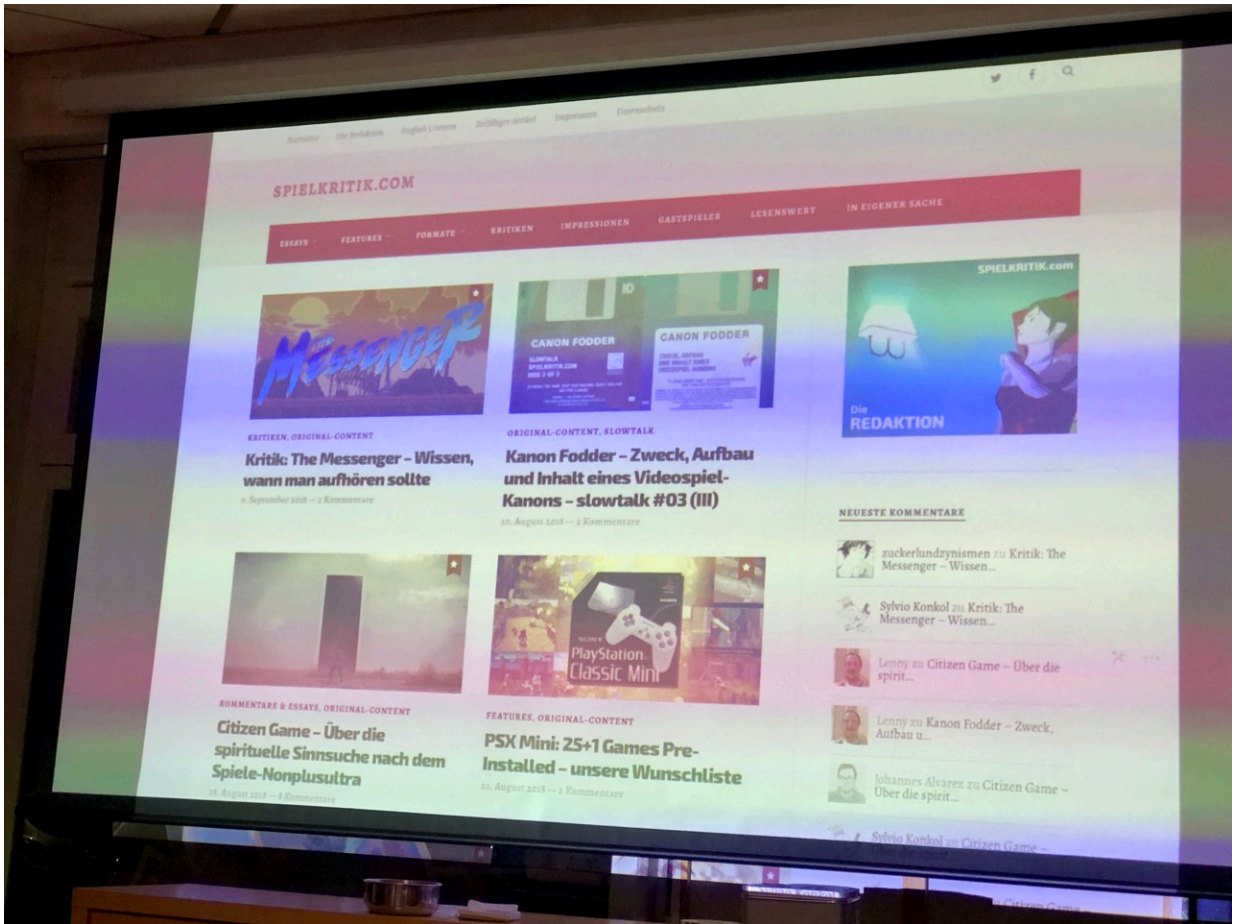
Gemeinsames Zocken in der Arcade. (Bild: André Eymann)



Geselliges Beisammensein im FAMS. (Bild: André Eymann)



Bei der Blog-Vorstellung von spielkritik.com. (Bild: André Eymann)



Bei der Blog-Vorstellung von spielkritik.com. (Bild: André Eymann)



Die Zuhörer sind gespannt. (Bild: André Eymann)



Beim Vortrag über den Umgang mit Videospiegelgeschichte im modernen Journalismus. (Bild: André Eymann)



Beim Vortrag über den Umgang mit Videospiegelgeschichte im modernen Journalismus. (Bild: André Eymann)

André Eymann)



Beim Testen virtueller Peripherie. (Bild: André Eymann)



Senad Palic präsentiert Handheld-Exoten. (Bild: André Eymann)



Füße hoch nach einem langen Tag. (Bild: André Eymann)



64er Magazine in der Heimcomputer-Ecke. (Bild: André Eymann)



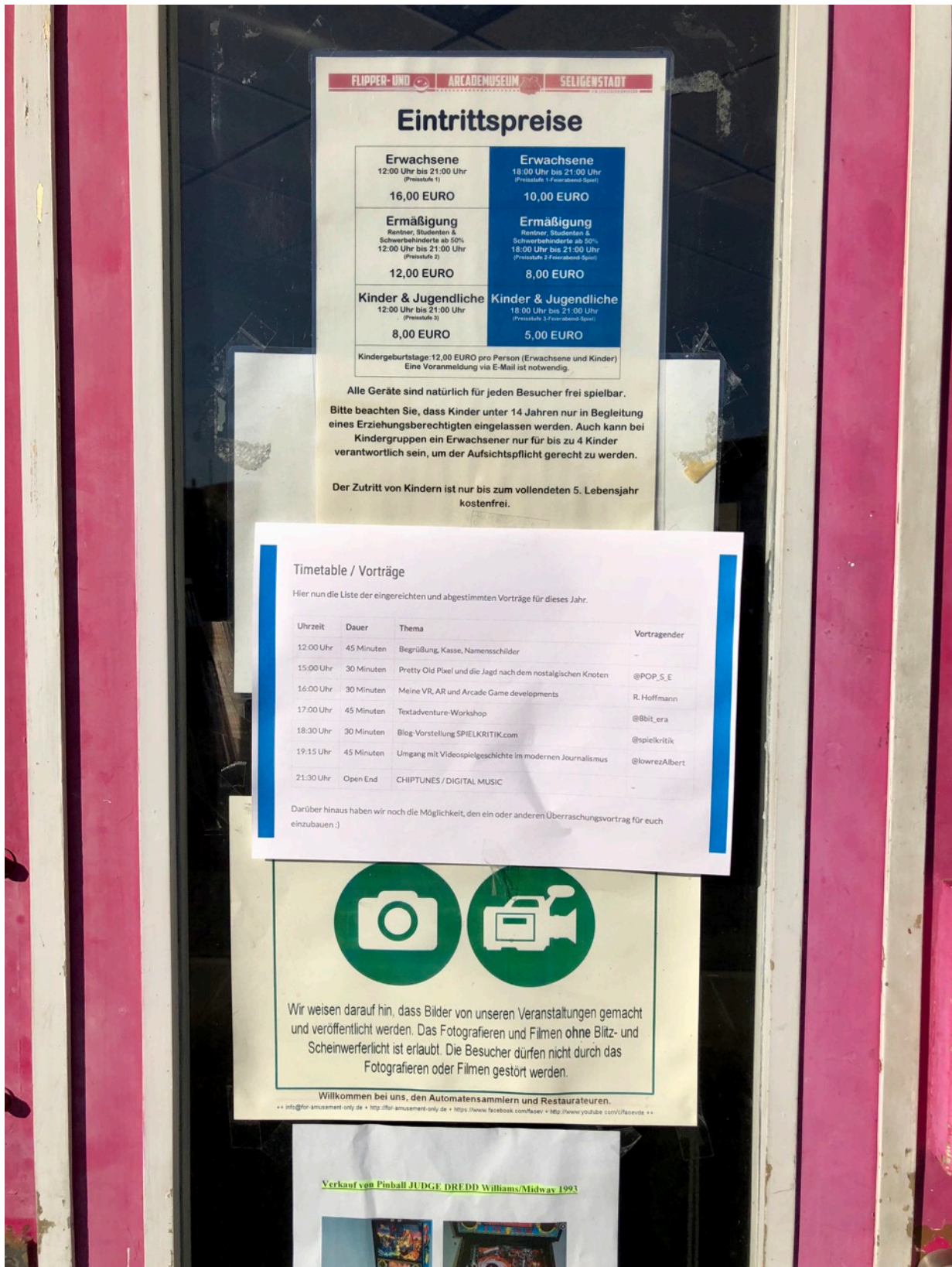
Crisis Zone in Action. (Bild: André Eymann)



Ergatterert beim „Retrowichteln“. (Bild: André Eymann)



Die Fassade des FAMS. (Bild: André Eymann)



Die regulären Eintrittspreise und der Timetable des #VSG18. (Bild: André Eymann)

Dieser Beitrag wurde publiziert am Dienstag, dem 18. September 2018 um 21:41 Uhr in der Kategorie: **Medien & Literatur**. Kommentare können über den **Kommentar (RSS) Feed** verfolgt werden. Du kannst zum Ende springen und ein Kommentar abgeben. Pingen ist momentan nicht erlaubt.



Über Videospiegelgeschichten

Videospiegelgeschichten ist eine offene Plattform für Hobbyautoren und Journalisten. Die Webseite wurde 2009 gegründet, um es jedem Menschen, unabhängig von seiner Profession, zu ermöglichen, persönlich, authentisch und unabhängig über Videospiele zu schreiben

<https://www.videospiegelgeschichten.de>